

# 1791

## FACTS

Date:  
1791

Page number:  
62v

Mentioned people:  
Christine Sophie Hendorff  
Fridrich Wilhelm von Hendorff  
Anne Marie de Neergaard  
Jens Bruun de Neergaard  
Catharina Margaretha von Wallmoden  
Christopher Georg von Wallmoden

## TRANSCRIPTION

anzuführen, da<sup>x</sup> oben unterm vorerwehnten Krantze folgendes mit vergoldeten Buchstaben, gleich vorerwehnte Inscriptiones auch so beschaffen sind, eingehauen worden:

Memento Mori.

\A° 1791.\

(111.) Es haben auch Ihre Excellence der Herr Geheime-Rath von Wall-

**>(111.) Begräbnis=Monument für die Frau Cammerherrinn von Wallmoden, gebohrne von Lehn.<**

moden für dero verstorbene Frau Gemahlin ein Grabmahl von blauem und gelbem Nordischen Marmor ausarbeiten lassen, so 4. Ellen hoch gewesen, und oben dero selben Portrait und etwas weiter hinunter das Adelige Wappen angebracht hatte, unten am Fus-Stücke aber war eine Urne befindlich, und alles dieses aus dem besten weissen Italienischem Marmor.<sup>1</sup> Selbiges ist nach seinem Edelhofe Fuglsang in Laaland gebracht und in die Kirche zu Thorebye aufgesetzt worden. Die darauf befindliche Inscriptio lautet folgendermassen:

Catharina Margaretha

von

Wallmoden

föd von Lehn

d. 18. Januarii 1731.

död d. 5. Novembr. 1788.

Den Retfærdiges Ihukommelse

er til Velsignelse. Ordspr. 10c. 7.

\e.a.\

(112.) Weiter ist in Julio für des H<sup>m</sup> Cammerherrn von Hen-

**>(112.) Der verstorbenen Cammerherrin von Hendorff Monument zu Oldenburg.<**

dorff verstorbene Frau Gemahlin ein kleines Monument verfertigt und nach der Stadt Oldenburg im Hertzogthume desselbigen Namens gesandt worden,<sup>2</sup> so aus einem Postamente aus blauem Nordischen Marmor bestanden, und worauf eine Urne, aus dem besten weissen Italienischen Marmor gemacht, gesetzt wurde, welche mit einem Blumen-Krantze umgeben wurde.<sup>3</sup> Die aufm Postamente stehende Inscriptio ist von folgendem Inhalt:

<sup>1</sup> DKMaribo, p. 1022; Karin Kryger 1985, p. 316. <sup>x</sup><sup>x</sup>

<sup>2</sup> Fr. J. Meier 1977, p. 176f; Karin Kryger 1985, p. 329. <sup>x</sup><sup>x</sup>

**KILDER TIL  
DANSK  
KUNSTHISTORIE**

NY CARLSBERGFONDET

<sup>3</sup> Urnen forsvandt i 1987, den blev senere genfundet men er ikke genopsat jf. Jörg Deuter 1997, p. 254. 

